

# Hauptgewinn für die Umwelt

Vor genau einem Jahr startete der Landkreis Amberg-Sulzbach das Projekt Photovoltaik-Eigenverbrauchsinitiative. Was ist seither geschehen? Klimaschutzkoordinatorin und Landrat zogen Bilanz.

**Amberg-Sulzbach.** (blm) Hintergrund waren die Klimaschutzkonzepte des Landkreises und der Stadt Sulzbach-Rosenberg mit den definierten Zielen, bis zum Jahr 2035 60

## Hintergrund

Initiatoren der Photovoltaik-Eigenverbrauchsinitiative waren die drei Klimaschutzmanager Katharina List (Landkreis Amberg-Sulzbach), Markus Schwaiger (AOVE) und Vincent Clarke (Sulzbach-Rosenberg).

Mit der Aktion sollte den Landkreisbewohnern die Möglichkeit aufgezeigt werden, Strom auf dem eigenen Dach zu erzeugen. Dabei leisteten die Klimaschutzkoordinatoren auch Aufklärungsarbeit, dass sich Photovoltaik trotz geringer Einspeisevergütung lohnt, da durch den Eigenverbrauch Stromkosten eingespart werden können. Unterstützt wurde die Sache unter anderem von zahlreichen Sponsoren und Verbänden.



Sie sind zufrieden mit der Bilanz der Photovoltaik-Eigenverbrauchsinitiative und ihren Gewinnen (von links): Johann List (1. Preis), Markus Schwaiger (Klimaschutzkoordinator AOVE), Maria List (1. Preis), Landrat Richard Reisinger, Dorothea Prechtel (2. Preis), Katharina List (Klimaschutzkoordinatorin Landkreis Amberg-Sulzbach) und Helmut Schöbel (3. Preis).  
Bild: Christine Hollederer

Prozent CO<sub>2</sub> einzusparen und den Anteil erneuerbarer Energien bis zur Strom-Autarkie zu erhöhen. Nach 366 Tagen werten die Initiatoren die Aktion als erfolgreich.

„Wir können stolz sein“, fasste es Klimaschutzkoordinatorin Katharina List bei einem Pressegespräch im Landratsamt zusammen. „In Summe sind es fast 90 neu installierte Photovoltaikanlagen, die rund 600 Kilowatt-Peak Leistung bringen. Das ist ein guter Wert“, unterstrich List.

Das Echo aus der Bevölkerung und das Interesse waren laut Landrat Richard Reisinger im vergangenen Jahr

gewaltig. Rund 20 Veranstaltungen hatte der Landkreis zu diesem Thema angeboten und damit mehr als 600 potenzielle neue Sonnen-Stromerzeuger erreicht.

## Stromkosten sparen

Der Landkreischef appellierte im Sinne einer dezentralen und nachhaltigen Energieversorgung an die Bereitschaft der Menschen, sich weiter für selbstproduzierten Strom auf dem Dach zu interessieren. „Immerhin können durch den Eigenverbrauch Stromkosten eingespart werden“, erklärte der Landrat. Für drei Neu-Be-

sitzer einer Photovoltaikanlage hat sich die Anlage bereits nach wenigen Monaten rentiert. Johann und Maria List sowie Dorothea Prechtel und Helmut Schöbel räumten beim Gewinnspiel zur PV-Eigenverbrauchsinitiative die ersten Preise ab: ein Wellness-Wochenende im Bayerischen Wald, ein Abendessen im Sterne-Restaurant Soulfod in Auerbach und ein Wochenende mit dem Elektroauto.

„Das Gewinnspiel honorierte das Engagement der Bürger, einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Landkreis Amberg-Sulzbach zu leisten“, so List abschließend.